



Büttelblatt

2
0
1
8



Thomas I.

Margit I.



WEINGUT UND WEINHAUS AM MARSBERG

Alfred Schmachtenberger

Weingut . Weinhaus . Ferienwohnungen
Alfred Schmachtenberger

Am Marsberg 4 und 13
97236 Randersacker

Telefon: +49 931-70 91 45

Fax: +49 931-70 89 82



www.weingut-schmachtenberger.de

info@weingut-schmachtenberger.de

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.



Wohnen muss jeder

Ob Haus im Grünen, Reihenhaus oder Stadtwohnung, für Sie selbst oder zum Vermieten – so unterschiedlich die Immobilienwünsche der Menschen auch sind, eines haben sie alle gemeinsam: Die Sehnsucht nach Freiraum und Sicherheit in einem.

Die eigene Immobilie ist eben mehr als nur ein Wohn-Ort, sie bedeutet **Freiheit, Lebensqualität und Altersvorsorge in einem.**

Wo immer Ihre **Prioritäten** liegen: Bei den LBS-Experten sind Sie in guten Händen.

Ihr Vorteil: Unser Service.

Die persönliche Beratung und das maßgeschneiderte Angebot sorgen für größtmögliche Flexibilität.

Jetzt aktuell niedrige Darlehenszinsen sichern.



Auch wenn Ihr persönlicher Traum vom eigenen Zuhause noch etwas entfernt ist: Mit LBS-Bausparen können Sie sich das aktuelle niedrige Zinsniveau schon heute auf lange Zeit sichern.

Sie wollen eine Immobilie verkaufen oder kaufen?



Nutzen Sie die Erfahrung und den Rund-um-Service der LBS-Immobilien-Experten.

Staatliche Förderungen¹ bringen mehr, als Sie denken.



Wir zeigen Ihnen, welche Förderungen es gibt und was sie Ihnen konkret bringen.

Eine LBS-Finanzierung passt, sitzt und lässt Luft.



Ob sofort oder für später. Bei uns ist eine Finanzierung immer individuell auf Sie abgestimmt und bietet Ihnen größtmögliche Sicherheit.

¹ Es gelten Fördervoraussetzungen und zum Teil Einkommensgrenzen, Höchstbeträge bzw. Verwendungsvorgaben.

Sprechen Sie jetzt mit Ihrem LBS-Experten.

Termin vereinbaren – auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten.

Alexander Hupp

LBS-Geschäftsstelle
Semmelstraße 15, 97070 Würzburg
Telefon: (0931) 322 41 14, Fax: (0931) 322 41 29
Mobil: (0163) 804 91 30
E-Mail: alexander.hupp@lbs-by.de

Immobilien
Finanzierung
Bausparen
Ihr LBS-Experte




★ ★ ★
MARKTCAFE
Lamm



Genießen Sie im Herzen Hönchbergs ein leckeres Frühstück mit Seeberger Kaffee-Spezialitäten oder frischen hausgemachten Kuchen und Torten vom Konditor!

Auch wieder bei uns:

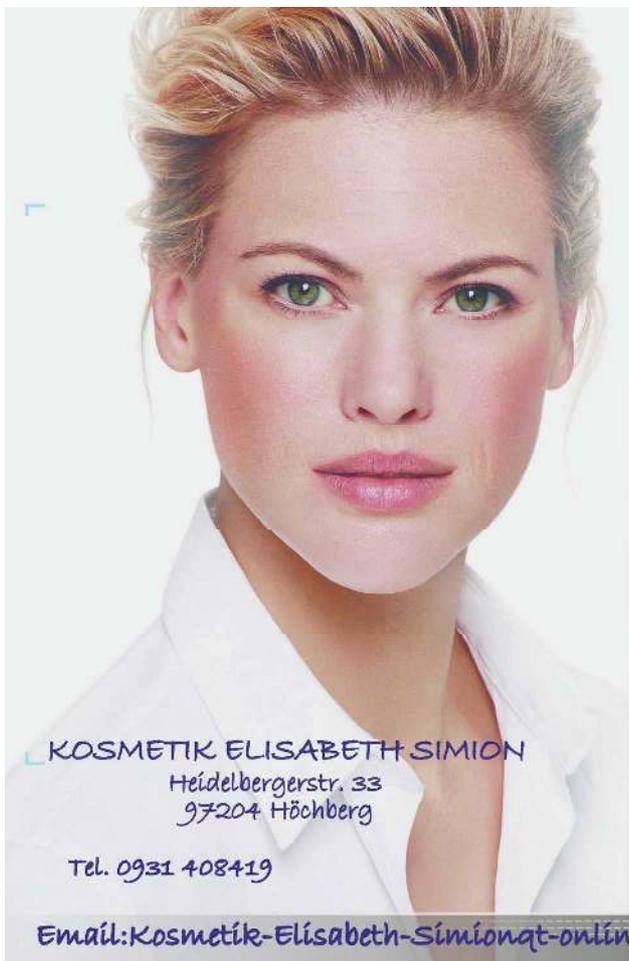
**Hönchberger
 Prinzenkräpfen**

Nussougatz



www.marktcafe-lamm.de

Mo. bis Fr.: 8:30-18 Uhr. Sa., So., Feiertags: 10-18 Uhr. Tel: 0931- 30 456 3152



KOSMETIK ELISABETH SIMION
 Heidelbergerstr. 33
 97204 Hönchberg

Tel. 0931 408419

Email: Kosmetik-Elisabeth-Simion@t-online.de

BABOR

SKINOVAGE^{PX}

INDIVIDUELLE PFLEGE HAT SYSTEM

www.Kosmetik-Elisabeth-Simion.de

1. BÜRGERMEISTER

Liebe Närrinnen und Narren,

so wie Frühling, Sommer, Herbst und Winter bewirkt auch die fünfte Jahreszeit einen besonderen Wetterumschwung: Egal ob es regnet, stürmt oder schneit, in den Herzen des „Jecken-Volkes“ scheint nun bis Aschermittwoch die Sonne. Obwohl es auch feucht-fröhlich zugeht und kein Auge trocken bleibt, lassen die Närrinnen und Narren doch Niemanden im Regen stehen.

Im Fasching rücken wir alle zusammen und schunkeln uns warm, weil Nichts auf der Welt so ansteckend ist, wie Lachen und gute Laune.

Für das alljährliche Stimmungs-Hoch danke ich allen ehrenamtlich Aktiven. Sie haben nicht nur eine Menge Vorbereitungsarbeit geleistet, sondern packen auch in der Session noch kräftig mit an. Die Faschingsgilde Helau Krakau trägt damit - im positiven Sinne - zur Klima-Veränderung bei!

Prinz Thomas und seiner Lieblichkeit Prinzessin Margit auf der Kommandobrücke wünsche ich eine schöne, wenn auch kurze Session und wünsche allen Närrinnen und Narren eine schöne und stimmungsvolle 5. Jahreszeit - Höchberg HELAU!

Ihr

Peter Stichler
1. Bürgermeister



Fremdenzimmer • eigene Wurstspezialitäten • Saal für Festlichkeiten

Gasthof Goldener Adler

Das Traditionslokal "Schunkele" in Höchberg

Kister Straße 6 • 97204 Markt Höchberg • Telefon 09 31/4 83 40 • Fax 09 31/4 04 21 83
e-mail: info@adler-hoechberg.de • www.adler-hoechberg.de



AUS TRADITION FLEXIBEL



1914 2014 JAHRE
SPIEGEL
 VERPACKUNGEN



Faltschachteln
 Sichtfensterverpackungen
 Stanzzuschnitte
 Displays
 Geschenkverpackungen
 Kartonblister
 Sonderkonstruktionen
 Packungsbeilagen



Liebe Gäste, Freunde und Mitglieder der Faschingsgilde Helau Krakau!

Ich heiÙe Sie recht herzlich willkommen zum Auftakt unserer Faschingsveranstaltungen und bitte Sie, diese, wie auch in den vergangenen Jahren, mit Ihrer Anwesenheit zu verschönern.

Unsere fastnachtsbegeisterten Aktiven haben sich schon das ganze Jahr auf unsere Prunksitzungen vorbereitet. Mit Wort-, Lied- und Tanzbeiträgen wollen sie wieder anspruchsvolle Unterhaltung und Ihnen ein paar unvergessene Stunden bieten.

Liebe Gäste, lassen Sie sich von Heiterkeit und Frohsinn in dieser närrischen Zeit treiben, denn nichts ist gesünder als Lachen und gute Laune.

Persönlich möchte ich nochmal meinen Dank an alle Aktiven, Senatoren und Gönner der Faschingsgilde für die langjährige Unterstützung aussprechen. Ich hoffe, dass Sie alle unserem Verein auch weiterhin treu bleiben.

Ich grüÙe Sie mit einem dreifach donnerndem „Helau Krakau“.

Ihr
Bernd Wilhelm
1. Vorsitzender



ALLRADSCHMITT seit 1967

Ständige Großauswahl mit über 100 Fahrzeugen

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen,
Werkstattservice, Ersatzteile & Zubehör, Umbauten aller Art

50 JAHRE **ALLRAD SCHMITT** GmbH
Einsteinstraße 2
97204 Höchberg

www.allrad-schmitt.com

Ihr Chrysler, Jeep & Dodge Service • Suzuki Vertragspartner

CHRYSLER **Jeep** DODGE // SUZUKI



RESTAURANT MAINLANDBAD

Rudolf Harbig Platz 3
97204 Höchberg

Telefon: 0931 / 407447

Für Sie geöffnet:
Montag bis Sonntag
11 Uhr bis 14:30 Uhr
17 Uhr bis 23 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr

EINFACH HIMMLISCH – DÄCHER VON ...



STEILDACH

FLACHDACH

ENERGETISCHE SANIERUNG

**Götz**
Bedachungen

Telefon: 0931 4979797
www.goetz-bedachungen.de

**FDT**
FLACHDACH-TECHNOLOGIE

**BRAAS**
SYSTEMPARTNER

SITZUNGSPRÄSIDENTEN

Liebes närrisches Faschingsvolk,
liebe Akteure, liebe Gäste,
lieber Thomas I. und liebe Margit I.,

heutzutage sind es ja immer weniger Menschen, die sich trauen, auf diese Weise einen Menschen zu begleiten. Wir sind hier um mit Euch einen neuen Anfang in Eurem Leben zu feiern! Denn Ihr habt Euch dafür entschieden, gemeinsam als (Prinzen-) Paar durch die Session zu gehen!

Lieber Thomas, liebe Margit, wir feiern diese besondere und glückliche Zeit mit Euch und auch Euren Mut, diesen Schritt zu wagen. In Zukunft, und vor allem in dieser Kampagne, seid Ihr nun zu zweit und müsst die Lasten des Faschings nicht mehr alleine tragen. Zur fünften Jahreszeit nur das Beste wünschen Euch Eure Faschingsgilde und alle eure Untertanen.

Ihre Sitzungspräsidenten
Michael Kiesel & Stefan Seubert



FATH
Blumenfachgeschäft

Ihr Florist
in HÖCHBERG
Hauptstraße 11
☎ 0931-407622

- ✿ zeitgemäße Floristik für jeden Anlaß
- ✿ Fleurop-Service
- ✿ tägliche Auslieferung Würzburg und Umgebung
- ✿ Hydrokultur und Friedhofgärtnerei



KÖNIG
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Fachmann für
Garten- und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Pflege
- Erdarbeiten
- Trockenmauern
- Teiche u. Wasserläufe

Garten- und Landschaftsbau **Thomas König** · Alte Steige 14 · 97204 Höchberg
☎ 0931 70525818 📠 0931 70525819 📞 0160 7241208 ✉ koenig5@t-online.de

Familientradition seit über 80 Jahren



GEL
erg.info

97204 Höchberg
Max-Planck-Str. 1
Tel. 09 31/40 09 19
Fax 40 48 05 01



DR. ETTINGER
WEIGL

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG • STEUERBERATUNG

■ Beratung, die verbindet.



Neben der klassischen Steuerberatung (Buchführung, Jahresabschluss, Steuerberatung) betreuen wir Sie in folgenden Bereichen:

- Unternehmensgestaltung (Gründung, Kauf, Umgestaltung, Verkauf)
- Beratung bei Unternehmensnachfolge
- Investitions- und Finanzierungsberatung

■ www.dr-ettinger.de

Dr. Ettinger Weigl GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Koellikerstraße 13 | 97070 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 321 45 - 0
Fax: +49 (0)931 321 45 - 60
info@dr-ettinger.de



**Professionelle Beleuchtungs-
und Beschallungsanlagen für**

- Vereins- und Firmenfeiern
- Jugendzentren
- Theater
- Livebühnen

**YOUR
CONNECTION
TO THE WORLD
OF SHOW**

**Outlet-Ware
Sonderposten
Vorführgeräte**

Steinigke Showtechnik GmbH · Andreas-Bauer-Str. 5 · 97297 Waldbüttelbrunn
www.steinigke.de

STEINIGKE

„Humor, Menschlichkeit und Verstand - eine Kombination, die unwiderstehlich macht“

- (Birgit Ramlow)

Menschlichkeit im Kleinen sowie im Großen ist heute mehr denn je gefragt. In einer schwierigen Zeit, in der uns in einer nie gekannten Häufigkeit Schreckensmeldungen über unmenschliche Taten erreichen ist es umso wichtiger dagegen zu halten. Ohne Einschüchterungen wollen wir unsere Lebensgewohnheiten und Traditionen wie bisher weiter leben und damit den Menschen Abwechslung und Fröhlichkeit bereiten. Deshalb gilt mein Dank allen Mitwirkenden, die unser Brauchtum ehrenamtlich engagiert pflegen, sich viele Gedanken und Mühen machen, immense Stunden ihrer Freizeit opfern, um die närrische Session mit ihren Veranstaltungen zu freudigen Erlebnissen werden zu lassen.

Liebe Freunde und Förderer der Fastnacht, spart nicht mit Unterstützung und Applaus. Sucht immer das Positive und Schöne. Seid eine frohe Narrenschar, die Humor, Spaß und Menschlichkeit pflegt und weiterträgt.

Für die Session 2017/2018 wünsche ich den Verantwortlichen der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V., dass Engagement und Fleiß belohnt werden, den Gästen viele vergnügte und abwechslungsreiche Stunden.

Mit dem Wunsch für eine friedliche und fröhliche Fastnacht grüße ich mit einem fränkischen Helau!

Euer

Bernhard Schlereth

Präsident Fastnacht-Verband Franken e. V.



Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V. - das bedeutet ein tolles Programm, viel Humor und Heiterkeit, keine Sekunde Langeweile und das Erhalten einer wichtigen Tradition für Jung und Alt!

Die Raiffeisenbank Höchberg eG wünscht allen Akteuren und Verantwortlichen eine närrische Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

DOSCH

KFZ-WERKSTATT • PKW • LKW • TÜV

Anerkannter
Prüfstützpunkt

für § 29 StVZO
Hauptuntersuchung



Meisterbetrieb

Bernhard & Steffen Dosch GbR

Raiffeisenstraße 8
D-97297 Waldbüttelbrunn

Alle Fabrikate: Reparatur & Wartung

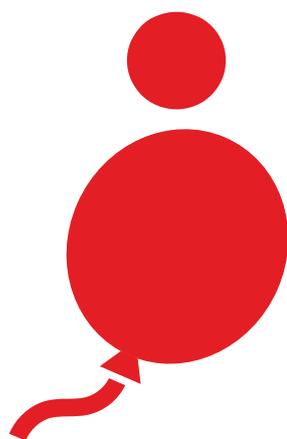


Telefon: 0931-400 798

Telefax: 0931-407 248

info@auto-dosch.de

www.auto-dosch.de



sparkasse-mainfranken.de

Wir wünschen
Ihnen tolle
närrische Tage!

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

BEZIRKSPRÄSIDENT FVF

Liebe Gäste und Mitwirkende unserer Fränkischen Fastnacht,

freuen wir uns, dass die Einmaligkeit unseres Brauchtums auch in schwierigen Zeiten uns den grauen Alltag vergessen lässt. Gerade in unsicheren Situationen wie Terror in der Welt benötigen wir: Zusammenhalt und Spaß an der Freud!

Gerade die „Fastnacht“ mit Ihren vielseitigen Facetten bietet uns die Möglichkeit, unbeschwert ein paar frohe Stunden in unserem Lieblingsverein alljährlich genießen zu können.

Ich wünsche Ihnen dazu viel Vergnügen sowie allen Akteuren vor und hinter den Kulissen alles Gute und herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

In diesem Sinne
Euer Bezirkspräsident
Norbert Schober



Wir vom Fach - steigen Ihnen auf`s Dach

Feineis Bedachungs-GmbH

Am Hoffeld 4 ♦ 97265 Hettstadt

Tel.: 09 31-3 29 26 90 ♦ Fax: 09 31-3 29 26 92

www.feineis-gmbh.de ♦ info@feineis-gmbh.de

- ▶ 24-Std.-Notdienst
- ▶ Steildach
- ▶ Flachdach
- ▶ Wohnraumfenster
- ▶ Dachausbau
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Fassadenverkleidung
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Reparaturarbeiten

HOTEL
RESTAURANT
GASTSTUBE
TAGUNG
KONFERENZ
FEIERN
FESTE
RATSKELLER
INNENHOF
TERRASSE
TIEFGARAGE



Lamm



www.lamm-höchberg.de

Familie Lawrenz
und das Lamm-Team verwöhnen
Ihre Gäste mit aufmerksamen
Service, kulinarischen Köstlichkeiten
und einem gepflegten Ambiente!

Alle Informationen im Internet
unter: www.lamm-höchberg.de

Hauptstraße 76
D-97204 Höchberg
Telefon: 0931 - 30 456 30
Telefax: 0931 - 30 456 3199

estudio.de

Alle Prinzenpaare der Faschingsgilde Helau Krakau

1977	Hermann I. und Monika I.	1999	Michael I. und Doris II.
1979	Georg I. und Henny I.	2000	Wolfgang II. und Christine
1980	Werner I. und Doris I.	2001	Rudi I. und Gerda I.
1981	Manfred I. und Roswitha I.	2002	Peter I. und Lissi I.
1982	Georg II. und Elfriede I.	2003	Heinz I. und Gabriele I.
1983	Hans I. und Hildegard I.	2004	Conny I. und Bigi I.
1984	Elmar I. und Heidi I.	2005	Werner III. und Sonja I.
1985	Erwin I. und Monika II.	2006	Peter II. und Monika IV.
1986	Bernd I. und Wiltrud I.	2007	Martin I. und Christiane I.
1987	Ernst I. und Marlis I.	2008	Christian I. und Ute I.
1988	Norbert I. und Karin I.	2009	Alexander II. und Cordula
1989	Erich I. und Irmgard I.	2010	Volker I. und Liane I. I.
1990	Hans II. und Sabine I.	2011	Nikolaj I. und Sabine III.
91/92	Walter I. und Ursel I.	2012	Ingo I. und Melanie I.
1993	Sido I. und Marion I.	2013	Michael II. und Barbara II.
1994	Werner II. und Monika III.	2014	Markus I. und Sabine IV.
1995	Alexander I. und Sabine II.	2015	Werner IV. und Maren I.
1996	Waldemar I. und Barbara I.	2016	James I. und Irene I.
1997	Gunder I. und Silvia I.	2017	Thorsten I. und Verena I.
1998	Wolfgang I. und Heidi II.	2018	Thomas I. und Margit I.



 **SCHÖMIG**
OFENBAU

KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN
Hauptstraße 43 · 97204 Höchberg · Tel 0931 40 99 59
www.SCHOEMIG-OFENBAU.de

Thomas I. und Margit I.

Helau – Ihr liebe Narrenschar
es grüßet Euch in diesem Jahr
Thomas der I. und Margit die I.
als Euer Gilden-Prinzenpaar.

Im Kindesalter ich nach Höchberg kam
und mit 10 Jahren ich die Trompete in die Hände nahm.
Die Musikfreunde wurden mein Favorit
und so spielte ich in 43 Jahren so manchen Auftritt mit!
Dass ich 7 Jahre nach München musste, des Berufes wegen,
hat daran nichts geändert – einmal Höchberger immer Höchberger –
eben!

Aus „dem“ Wirtshaus, der Linde, da stamme ich raus
der Gastraum war für mich mein „Zuhause“.
Stand hinter der Theke, bediente die Leute
ich kannte Sie alle – auch die Faschingsmeute.
Bin von der Wirtin die Erbin – für mich ist das Schöne:
Das Stammhaus der Gilde – war halt die „Böhmi“!

Vor 18 Jahren dann – die Gilde mich entdeckte
bereits nach einem Jahr in Elferratskleider steckte.
Zum Prinzen war es noch nicht Zeit,
denn als Prinzenpaar ist man zu zweit.
Die Prinzessin hat mir noch gefehlt,
die habe ich mir erst jetzt erwählt.

Der Großmutter musste ich das Versprechen einst geben,
einmal Prinzessin zu sein im Leben.
Doch vergeblich war all' die Jahre mein Streben,
einen echten Prinzen zu finden – so war das eben.
Am Rosenmontagsball habe ich meinen Prinzen gefunden –
wir haben getanzt so manche Runden.
Die Zeit ist nun reif, jetzt sind wir zu zweit,
und als Euer Prinzenpaar – zum Feiern bereit!

Als Motto versichere ich Euch glaubhaft:
„Fasching feiern – in einer starken Gemeinschaft!“

Die Akteure warten – auf zur großen Schau

Und wir rufen Euch zu: „Helau Krakau“





WIR WÜNSCHEN EINE FRÖHLICHE FASCHINGSZEIT.

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da – auch während der närrischen Zeit.

Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen

Margit Buchert

Sonnemannstraße 24, 97204 Höchberg

Telefon 09 31/4 07 05 57, Telefax 09 31/4 65 55 56

Mobil 0171/781 39 99

margit.buchert@wwk.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft

DER ELFERRAT



1. Reihe v. links nach rechts: Hupp Johannes, Knorr Wolfgang, Seubert Stefan, Kiesel Michael, Lawrenz Werner, Trunk Markus, Rausch Rudolf
2. Reihe v. links nach rechts: Volling Frank, Schmid James, Thiele Michael, Wilhelm Bernd, Riegel Stefan, Klemm Elmar
3. Reihe v. links nach rechts: Harant Conrad, Riegel Christian, Langhirt Karlheinz, Nöth Norbert, Hupp Martin, Härtel Ernst
4. Reihe v. links nach rechts: Riegel Walter, Kiesel Herbert, Rüllicke Ingo

ocw Aesthetic



ÄSTHETISCHE MEDIZIN

- Faltenbehandlung
- Ästhetische Akupunktur
- Fett-weg-Spritze
- Ganzheitliche Therapie

ocmed

Oeggstraße 3
97070 Würzburg
Tel. 0931 780 918-0

Online Terminvereinbarung:
www.ocwuerzburg.de
info@ocwuerzburg.de



Unser Tanzmariechen (li.)
Jana Hochstein

Unser Tanzmariechen (re.)
Marie Werner



Unser Juniorschautanz

Von hinten links: Natalie Weidenbusch, Edith Müller, Nicola Becker, Nele Spiegel, Marina Schmitt
 von vorne links: Katharina Götz, Mäike Becker, Sophia Herrmann, Aylin Lanz
 Es fehlen: Olivia Brandt, Paula Lindner, Eva Schneider Julia Full, Franziska Hupp
 Trainerinnen: Franziska Hupp, Marina Schmitt



Unsere Purzelgarde

Hintere Reihe von links: Trainerin Lena Becker, Betreuerin Barbara Thiele, Emily Grimm, Anne Guckenberger, Lena Thiele, Johanna Kron, Paula Braunreuther, Trainerin Isabel Wilhelm

Mitte von links: Jana Nöth, Pauline Wilhelm, Paulina Herrmann, Lina Knahn, Frieda Schuhmacher, Trainerin Leah Friedrichs

Vordere Reihe von links: Lena Franz, Sarah Hewig, Mila Spiegel



Unsere Jugendgarde

Hintere Reihe: Trainerin Anna Hartmann, Emily Grimm, Annemarie Kiesel, Lena Thiele, Pauline Wilhelm, Helena Simon, Trainerin Annika Büchs, Trainerin Vanessa Voll, Vordere Reihe: Marie Werner, Anna Genheimer, Lilly Schneider, Johanna Schömig, Milla Kirchner, Maja Weiß, Julika Müller.

Es fehlt: Emma Cervenka



Unsere Rote Garde

Hintere Reihe von links: Verena Endres, Franziska Dick, Anna Thiele, Emma Windolf, Nicola Becker, Maja Melzer, Melanie Lach

Vordere Reihe von links:

Maike Becker, Constanze Biller, Ailyn Lanz

Trainerin Verena Endres, Trainerin Maja Melzer, Betreuerin Melanie Lach



Unsere Blaue Garde

Oben von links: Melanie Lach, Marina Schmitt, Lea Hamberger, Carmen Schlereth, Anna Uhlmann, Trainerin Jessica Lach, Betreuerin Julia Nickel

Mitte von links: Lena Becker, Annika Büchs, Vanessa voll, Julia holder, Maja Melzer, Trainerin Nicole Stichler

Unten von links: Sandra Scheuermann, Verena Endres, Lea Schlereth, Sophie Ixmeier, Jana Hochstein, Karoline schweigert



Unterfränkische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport 2017 Faschingsgilde Helau Krakau e.V.

Nach Aschermittwoch war die aktuelle Kampagne für die Garden der Faschingsgilde Helau Krakau noch nicht abgeschlossen, denn es stand noch ein Turnier aus. Die diesjährige unterfränkische Meisterschaft fand am Sonntag, 05. März in Veitshöchheim statt. An diesem Tag konnten die Tänzerinnen ihr Können unter Beweis stellen und sich mit anderen Vereinen messen. In der Altersklasse bei den Junioren ging die Rote Garde an den Start und präsentierten ihren Tanz hervorragend: sie haben sich um 24 Punkte zum Vorjahr gesteigert. In der Disziplin Ü15 war unser Tanzmariechen Jana Hochstein, sowie die Blaue Garde gemeldet. Das Mariechen Jana hat nach dem Trainingsjahr einen tollen Tanz gezeigt. Einen super Erfolg erreichte die Blaue Garde mit dem 3. Platz bei der unterfränkischen Meisterschaft zum vierten Mal in Folge.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die vergangene Session – wir sind sehr stolz auf euch.

Bericht: Julia Nickel

Der Hase hüpf ins
Krackennest

Hauptstraße 41
Höchberg

Bahnhofstraße 1 Niederhoferstraße 33
Würzburg Rimpar

09 31 / 1 25 44

FAHRSCHULE HAAS

www.fahrschule-haas.de ... denn Fahren ist cool!



Jubel, Trubel, Heiterkeit in Höchberg

Nachdem im letzten Jahr der Faschingszug wegen Starkregenwarnung ausgefallen war, wollte sich die Gemeinde als Veranstalter nicht die Blöße geben und die Tradition des Höchberger Faschingszuges, der in diesem Jahr zum 42. Mal stattfand, aufgeben. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so schlängelte sich der Zug durch die engen Höchberger Gassen auf bewährter Strecke.

Viele Fußgruppen und Wagen hatten sich bei Zugmarschallin Melanie Rüllicke angemeldet und reihten sich ein in die von ihr und dem Elferratswagen begrenzten Faschingszug. Neben Musik vom Band untermalten die Musikfreunde Höchberg mit flotten Liedern im Zug das Geschehen. Selbst aus Höchbergs Partnerstadt Bastia Umbra war eine fast 20 köpfige Delegation dabei (unschwer zu erkennen an ihren Wikingermützen in Landesfarben) und unterstützte das Männerballett der Faschingsgilde Helau Krakau als Wikinger. Wie immer dabei, die Jazzdance-Damen, die mit ihren originellen Verkleidungen als Quallen die Wassermassen herbeisehnten, die allerdings zum Glück nicht kamen.

Da wäre der Kindergarten nicht untergegangen, ihr Thema „unter dem Meer“ passte perfekt. Das wäre der Tischgesellschaft „Die Schleicher“ ebenfalls nicht recht gewesen mit dem Regen, kamen sie doch von einer Reise nach China und Japan zurück und hatten einen Drachen, sowie viele vornehme Damen mitgebracht. Die wurden bestes von den Höchberger Handballern bewacht, die als Cowboys und Indianer den Zug bereicherten. Dazu ein paar Gartenzwerge und schon war der Cocktail für einen perfekten Zug gegeben. Der wurde abgeschlossen vom Elferratswagen mit dem Prinzenpaar Thorsten I und Verena I, die ihre Zeit in Höchberg sichtlich genossen und in der Partymeile Bergstraße fleißig mitfeierten. Am Abend bei Kehraus mussten sie allerdings ihre Macht und die Gemeindekasse an Bürgermeister Peter Stichler zurückgeben. Denn seit Aschermittwoch ist wieder der Alltag eingekehrt in Höchberg und dem Rest von Deutschland.

Matthias Ernst

BERICHTE UNSERER AKTIVEN



Jugendgarde 2017/2018

Im Mai starteten wir in unseren Trainingsalltag. Freuen konnten wir uns über Zuwachs in dieser Saison. Die Gruppe besteht jetzt aus 13 motivierten Tänzerinnen im Alter von 6-10 Jahren. Immer mittwochs trainieren die Kleinsten der Faschingsgilde fleißig mit ihren drei Trainerinnen Vanessa Voll, Annika Büchs und Anna Hartmann im Pfarrheim in Höchberg.

Mit viel Ehrgeiz, aber auch Spaß, erlernten die Kinder ihre Schritte und Schwierigkeiten und den dadurch neu entstandenen Tanz für die bevorstehende Faschingskampagne. Auch dieses Mal haben sie viel Kraft und Energie in zahlreiche Trainingsstunden investiert. In den Sommerferien hatten sich die fleißigen Tänzerinnen eine dreiwöchige Sommerpause verdient. Um dem harten Trainingsalltag auch einmal zu entfliehen, fand in diesem Jahr wieder der Gildenjugendtag statt. Im Sommer wurde ein Eis geschleckt und danach Spiele im Pausenhof gespielt.

Im Oktober besuchten wir das bundesoffene Qualifikationsturnier im Gardetanz. Hierbei konnten wir als Zuschauer Turnierluft schnuppern und erste Eindrücke sammeln. Neben den Auftritten an Fasching, war dies für die Kinder ein weiterer Höhepunkt des Trainingsjahres 2017.

Die kleinen Tänzer freuen sich auf die bevorstehende, närrische fünfte Jahreszeit, um dort dem Höchberger Publikum ihren Tanz zu präsentieren.

Anna Hartmann

Flock-Druck-Service

Dieter Feustel

Ihr Spezialist für:

Direkt-Flock Textildruck Sublimation Stick

Wir sind umgezogen, sie finden uns jetzt in der

Unterdürrbacher Str.116

97080 Würzburg

Tel. 0931-40 51 40

www.flock-druck-service.de

Fax 0931-2059303

feustel.flock@arcor.de



Die Purzelgarde

Mit einem komplett neuen Trainerteam und einer motivierten Gruppe aus 13 Tänzerinnen im Alter von 5-10 Jahren startete die Purzelgarde im Mai in die neue Saison. Von da an wurde fleißig jeden Freitag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrheim in Höchberg trainiert. Das harte Training hat sich gelohnt und wir können dem Publikum stolz unseren Tanz „Die wilden Hühner“ präsentieren. Unser Training haben wir immer sehr vielfältig und abwechslungsreich aufgebaut: Krafttraining, Dehnen doch auch Spiel, Spaß und vor allem Tanz war besonders wichtig. Bei unserem Trainingstag im Oktober wurde dies alles vertieft und wir haben es uns bei einem leckeren Mittagsbuffet gut gehen lassen.

Wir hoffen natürlich, dass es auch im nächsten Jahr eine so tolle und große Gruppe bleibt und freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte! Wer Lust, Zeit und vor allem Spaß daran hat, in einer Gruppe zu tanzen, ist bei uns richtig aufgehoben. Trainerinnen und Betreuerin (Lena Becker, Leah Friedrichs, Isabel Wilhelm / Barbara Thiele) freuen sich auf euch! Wir wünschen Ihnen allen eine schöne närrische Zeit.

Isabel Wilhelm

Metzgerei Deppisch		
Hauptstraße 103 97204 Höchberg 0931/48700	Raiffeisenstraße 2 97259 Greußenheim 09369/1095	
Eigene Schlachtung	Party Service	Heiße Theke



Juniorenschautanz

Der Juniorenschautanz startet dieses Jahr in seine vierte Faschingsession. Dieses Mal freuen sich 12 begeisterte Tänzerinnen darauf, ihren neuesten Tanz zu präsentieren. Das Thema lautet „Aschenputtel“ und entführt das Publikum in eine zauberhafte Welt. Aschenputtel, die böse Stiefmutter, der Prinz und die viele Tauben vertanzten das Märchen in knappen 5 Minuten. Trainerinnen sind wieder Franziska Hupp und Marina Schmitt. Da Franziska aktuell ein Auslandssemester absolviert, wird sie durch Theresa Ries vertreten.

Die Tänzerinnen und Trainerinnen freuen sich auf eine schöne Faschingsession und hoffen, dass wir Sie mit unserem Tanz fesseln und begeistern können!

Marina Schmitt



Blaue Garde

Die vergangene Session konnte wieder mit einem Platz auf dem Treppchen abgeschlossen werden. Zum vierten Mal in Folge ernteten sich die Mädels in der Disziplin Ü15 weibliche Garden bei der Unterfränkischen Meisterschaft den 3. Platz und zählen somit weiterhin zu den Top 3 Garden aus Unterfranken.

Nach einer kurzen Verschnaufpause starteten sie Ende März in das neue Trainingsjahr. Das Training findet immer 2-mal wöchentlich am Montag und Donnerstag von 19:00-21:00 Uhr statt. In diesem Jahr tanzen 16 Tänzerinnen im Alter von 15 bis 28 Jahren in der Blauen Garde.

Die Gruppe wird von Nicole Stichler und Jessica Lach trainiert und seit diesem Jahr von Julia Nickel betreut.

An einem heißen Tag im Juni verlegten die Trainerinnen das Training kurzerhand ins Freie. So konnte trotz der Temperaturen fleißig an der Choreographie gearbeitet werden.

Um die Ausführung des Tanzes und die Schwierigkeiten zu verbessern fand Ende Juli ein Trainingstag, sowie im Oktober ein dreitägiges Trainingswochenende statt.

Nach einer optimalen Vorbereitung auf die kommende Faschings- und Turniersession wird die Blaue Garde an 4 Qualifikationsturnieren, sowie einem Schulungsturnier und der Unterfränkischen Meisterschaft teilnehmen.

Die Mädels, Trainerinnen und Betreuerin freuen sich auf die bevorstehende närrische Zeit und können es kaum noch erwarten die fünfte Jahreszeit mit ihren neuen Kostümen zu beginnen.

Nicole Stichler/Jessica Lach



Rote Garde

Ende April 2017 startete die Rote Garde mit dem Training in die diesjährige Faschingsession. Die 7 fleißigen Tänzerinnen sind zwischen 10 und 14 Jahren alt. Um es den Neuen in der Gruppe einfacher zu machen, gab es am Anfang erst einmal ein paar Grundschritte und viele spezifische Dinge zu erlernen. Eine willkommene Wiederholung für die Mädels, die schon länger dabei sind.

Es wird zweimal in der Woche für insgesamt 3,5 Stunden trainiert (Montag und Donnerstag), damit an Fasching ein perfekter Tanz auf der Bühne zu sehen ist. Besonders wichtig sind dabei die Choreographie, die Schwierigkeiten (z. B. Spagat), Ausdauer und Synchronität. Auch wenn die Garde aus recht wenigen Mädels besteht, auf der Bühne tanzen sie mit ganzem Herzen und füllen diese genauso aus, wie Garden mit mehr Tänzerinnen.

Alle von uns freuen sich auf die bevorstehende närrische Zeit, denn so kann das Erlernte dem Publikum endlich präsentiert werden.

Verena Endres

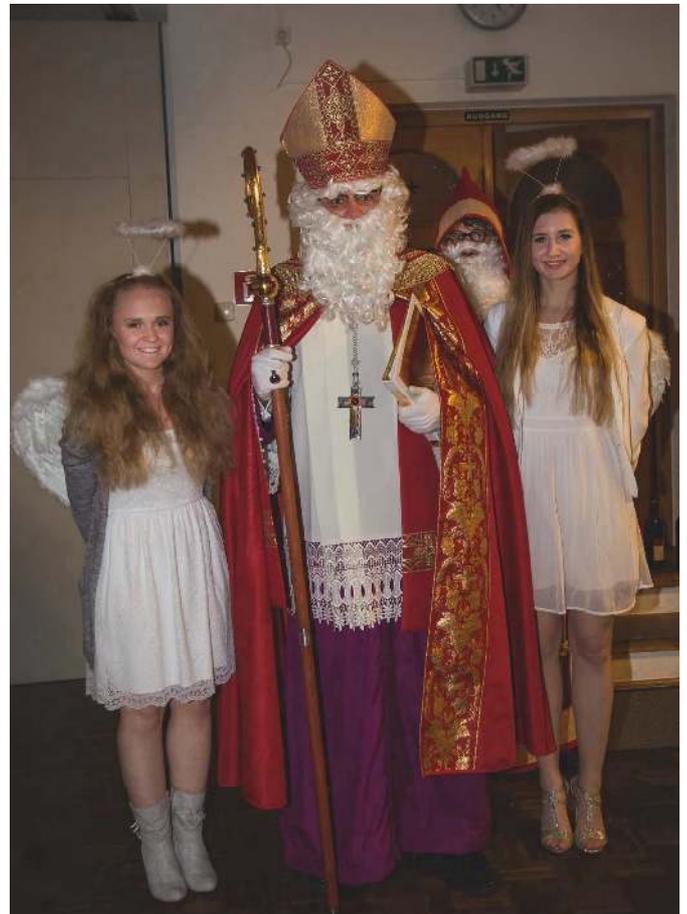
Weihnachtsfeier der Faschingsgilde Helau Krakau e.V.

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 10.12.2016 im Pfarrheim statt. Auch in diesem Jahr hat das Los entschieden. Die Weihnachtsfeier durfte der Gaudiexpress organisieren. Nach der Eröffnung durch den Vorstand Bernd Wilhelm führten zwei Engel (ausgeliehen aus der Blauen Garde) durch das Programm. Die bunten Darbietungen aus schönen und lustigen Weihnachtsgeschichten, einem Weihnachtswichteltanz unserer Purzelgarde, einer Gesangsdarbietung der Jugendmarschgarde, sowie einem Gedicht der Roten Garde ließen den Nachmittag sehr kurzweilig erscheinen.

Nach einer Stärkung am Buffet begrüßte der Gaudiexpress mit einem Weihnachtslied den Niklaus und seinen Knecht Ruprecht. Die einzelnen Tanzgruppen „mussten“ antreten und wurden sowohl gelobt, als auch getadelt und natürlich beschenkt. Zum Schluss wurde die Lostrommel wieder gerührt und das Männerballett für die Ausrichtung der nächsten vorweihnachtlichen Feier festgelegt.

Die Faschingsgilde freut sich auf den bevorstehenden Fasching und wünscht Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2017.

Bericht: Julia Nickel





Feucht-fröhlicher geht nicht.



Rudolf-Harbig-Platz 3 | 97204 Höchberg
Tel. 0931 | 40 88 71



WIRSCHING
Steuerberatung
Wir steuern es zu Ihrem Besten

Weil sich in der Steuererklärung nicht alles von selbst erklärt: Steuerberatung Sabine Wirsching.

Die Einkommenssteuererklärung ist zunächst mal eines: viel Papier mit vielen Fragen. Fragen, auf die wir Ihnen garantiert eine Antwort geben können. Ziel unserer Arbeit ist es natürlich, für Sie das bestmögliche Steuerergebnis zu erreichen.

Übrigens erhielten wir als einzige Kanzlei im Raum Würzburg bereits dreimal das Zertifikat des DStV, das höchste Qualität bescheinigt.



Steuerberatung Sabine Wirsching
Liebigstraße 2 97204 Höchberg Tel 0931.32 99 53-0
Fax 0931.32 99 53-29 kontakt@steuerkanzlei-wirsching.de
www.steuerkanzlei-wirsching.de



**A laaf
you!**

www.ohrpheus.de

<p>Würzburg Eichhornstraße 10 ☎ 0931/4 52 68 11</p>	<p>Höchberg Hauptstraße 93 ☎ 0931/45 25 40 41</p>	<p>ohrpheus <small>Hören leicht gemacht!</small> <small>Gerhard Fächler & Frankigers Hörsysteme</small></p>
--	--	--

www.ohrpheus.de | info@ohrpheus.de



Hier kennen wir uns aus:

- **Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen**
- **professionelle Lauf- / Gang- und Haltungsanalyse mit medizinisch fundiertem Fachwissen im modernen Laufstudio**
- **individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe**
- Im Winter empfehlen wir Ihnen diese Einlagen natürlich auch für Ihre Skischuhe**
- **moderner Orthesen- und Prothesenbau**
- **hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen**
- **Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung**
- **kindgerechte Versorgungen mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich**

**Unser Service
in Höchberg !!**

**Dienstag und Donnerstag
sind am Nachmittag unsere
Einlagentechniker vor Ort !**

**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin !**



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262



Pfarrhofsänger – Super Männer – Gaudimacher

Im Look der 50er Jahre (siehe Bild), traten die Pfarrhofsänger im letzten Jahr als Problemlöser auf, mit folgendem Slogan:

**„Für Höchberg heut am Start – der Pfarrhofsänger Rat
Wir führen die Gemeinde mit viel Spaß
Denn Pfarrhofsänger seh`n – was andre nicht versteh`n
Für jede Lösung ham wir ein Problem“**

Neu war dieses Mal, dass man sich mehr auf die gesprochenen Worte konzentrierte, die Höchberger Probleme aufgriffen. Dazwischen kam immer der Slogan als schmissiger Refrain. Zum Abschluss kam natürlich wieder das traditionelle Prinzenlied und als Zugabe das legendäre Pfarrhofsänger Lied.

Beim Frauenfasching gab es ein fetziges Rock-Medley das die Frauen von den Stühlen riss und auch das Prinzenpaar rockte da kräftig mit.

Für die kommende Session ist das neue Programm bereits in Arbeit und es wird intensiv geprobt. Soviel darf man sagen, es wird wieder eine super Überraschung werden und die Gäste dürfen schon jetzt gespannt sein

**Text: Wolfgang Knorr
Bild: Matthias Ernst**



Von links: Markus Münch; Berni Wilhelm; Wolfgang Knorr; Norbert Nöth; Karl-Heinz Langhirt und Werner Lawrenz



vorne: Gösswein Yvonne
zweite Reihe v. links n. rechts: Hirt Marcus, Guckenberger Joachim
dritte Reihe v. links n. rechts: Wetzel Marc, Klinger Nadine, Izbicki Tobias, Rausch Rudi, Götz Michael, Thiele Barbara, Tiburczy Markus
vierte Reihe v. links n. rechts: Langhirt Karlheinz, Becker Hans Georg, Harant Conrad

Männerballett

Helau, Alaaf und Ahoi meine lieben Närrinnen und Narren. Im Gegensatz zu 2016 gibt es für den diesjährigen Bericht nicht ganz so viele Möglichkeiten auszuschweiften.

Als erstes möchte ich mich bei Katja Riegel für die langjährige Unterstützung als Trainerin bedanken. Diese ist für die Saison 2017/2018 krankheitsbedingt leider ausgeschieden. Herzlichen Dank für Dein Engagement, Deine Zeit und Deine Nerven, die wir Dich bestimmt das ein oder andere Mal gekostet haben.

Neu begrüßen darf ich dafür Yvonne Glücker und Nadine Klinger. Hier schon ein Dankeschön für Eure Leistung. Ihr habt doch recht kurzfristig eine, wie ich finde, sehr gelungene Bühnenshow auf die Beine gestellt. Das fertige Ergebnis wird sich wahrlich sehen lassen.

Die Saison 2016/2017 könnte man bei uns tatsächlich als sehr barbarisch bezeichnen. Auch wenn dies im Normalfall negativ

behaftet klingt, ging es auf der Bühne zwar wild, aber doch prachtvoll zu. Die Elferräte mussten damit leben, verschwitzte in Fell gekleidete Wikinger und schlecht rasierte, leicht behaarte Wikingerinnen vor sich zu sehen. Trotz kleiner Zwischenfälle mit dem Stammeshäuptling, der kreislaufbedingt von unserem Rudi Rausch vertreten wurde, konnte die Truppe nicht aus der Bahn geworfen werden (außer wenn Herr Rausch sich zu sehr auf dem Häuptlingsschild bewegt hat).

Zum Schluss noch ein Dankeschön an unsere zeitlich oder krankheitsbedingt Ausgeschiedenen. Rudi, Johannes, Markus und David, ich hoffe euch irgendwann wieder im Männerballett begrüßen zu dürfen, viel Erfolg und Gesundheit auf dem weiteren Weg.

Zum Abschied sag ich, ihr wisst es genau...
HELAU KRAKAU

Euer Tobias Izbicki

KFZ-WERKSTATT
BILLINGER

LEISTENSTR. 6 · HÖCHBERG

☎ 0931/4 83 22



SERVICE RUND UMS AUTO

REPARATURDIENST
INSPEKTION
KLIMASERVICE
ELEKTRONIKDIAGNOSE

REIFENDIENST
UNFALLINSTANDSETZUNG
HAUPTUNTERSUCHUNG
PANNENHILFE



Garten- und Landschaftsbau
Fröhlich

www.gartengestaltung-froehlich.de

Gartenplanung, -gestaltung, -pflege

Winterleitenweg 118 - 97204 Markt Höchberg
Telefon 09 31/40 97 30 - Fax 09 31/4 07 08 62

Mobil 01 60/7 25 39 81

Der Gärtner in Ihrer Nähe bietet an:

- **Planung und Gestaltung Ihres Gartens**
- **fachgerechten Heckenschnitt**
- **fachgerechte Pflege**
- **Teichbau**
- **Trockenmauerbau**
- **Terrassenbau**



2. KINDER- UND JUGENDPRUNKSITZUNG

Geniale Sitzung mit großem Finale !

Die 2. Kinder- und Jugendprunksitzung der Faschingsgilde Heilau Krakau Höchberg e.V. war ein Erfolg auf der ganzen Linie. Bereits eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn wurden die Sitzplätze im Höchberger Pfarrheim knapp. Wie bereits im letzten Jahr brillierten die beiden Höchberger Eigengewächse Anna Thiele und Manuel Münch als Moderatoren, die durch das abwechslungsreiche, zweieinhalb-stündige Programm führten.

Nach dem Einzug des Prinzenpaares Thorsten I. und Verena I. sowie dem schwungvollen Tanz der Jugendmarschgarde, zeigte Julia Höchel aus Karlstadt, dass er durchaus das nötige Talent hat, um Dieter Bohlens neuer Superstar zu werden. Und sollte es nicht soweit kommen, probiert er es einfach mal als neuer Kindersitzungspräsident der FGH.

Einen wahren Augenschmaus bot anschließend das 10-jährige Tanzmariechen Julia Lochner.

Dass man für den Fasching nie zu jung ist, bewiesen die kleinen Tanzmäuse aus Hettstadt mit ihrem Showtanz.

Schon alte Hasen in der Bütt sind Manuel und Dominik Münch und das sie die Fachingene ihrer Eltern und Großeltern geerbt haben, merkt man sofort. Die beiden „Höchberger Lausbuben“ meisterten ihren amüsanten Vortrag mit Bravour.

Den Traum aller Kinder ließ die Höchberger Purzelgarde mit ihrem Tanz „Hurra, die Schule brennt“ wahr werden.

Das der Faschingsnachwuchs voller Energie ist, bekam auch Stefan Seubert, der Präsident der Kindersitzung, am eigenen Leib zu spüren. Während der Schunkelrunde wirbelte er mit allen tanzwütigen Kindern beim Fliegerlied über die Pfarrheimbühne und kam dabei ganz schön ins Schwitzen.

Nach einer kurzen Pause, die dem überwiegend jungen Publikum mit frischer Zuckerwatte versüßt wurde, die Junioren Schautanzgruppe die Besucher auf eine Reise „unter dem Meer“. Anschließend klagte Calotta Keller dem Publikum ihr Leid. Sie berichtete gekonnt über ihre nervenden Eltern, ihre Schule und den Elferrat.

Als kleine Überraschung für das tanzbegeisterte Prinzenpaar gab es eine Vorführung des Tanzclub Rot-Gold aus Würzburg. Ein Jugendtanzpaar zeigte dem Höchberger Publikum, wie echte Profis einen Jive aufs Parkett legen.

Dass Omas nicht nur alt und langweilig sind, bewies Anna Thiele mit ihrer Bütt. Die 13-jährige ist bereits ein Faschingsallrounder. Sie tanzt in den Garden, moderiert mit Leichtigkeit die Sitzung und tritt auch noch mit einer eigenen Bütt auf den fünf Prunksitzungen der Gilde auf.

Mit ihrem Schautanz „Evolution“ zeigte das Krackentanzgrüpple, dass die Höchberger Gilde Tanzgruppen aller Altersstufen hat.



Wie man auch mit alten Socken eine Menge Spaß haben kann, bewiesen die fünf Kinder mit ihrem musikalischen Sockentheater.

Da die Stars von Welt leider keine Zeit für die Kindersitzung hatten, imitierten 14 Kinder ihr Lieblingsstars im Wandel der Zeit.

Nach dem großen Finale mit allen Akteuren, war man sich einig, dass es nächstes Jahr unbedingt wieder eine Kinder- und Jugendsitzung geben muss!

Matthias Ernst



Vordere Reihe von links: Rausch Gerda, Stanke Liane, Münch Sabine, Huth Julia, Thiele Barbara, Wilhelm Wiltrud, Pfarr Sylvia
 Hintere Reihe von links: Härtel Marlis, Riegel Ute, Klemm Verena, Rüllicke Melanie, Hupp Christiane, Klemm Brigitte, Bohmann Irene, Schwöbel-Kurz Heike

Frauen Helau!

Der Frauen-Elferat der Faschingsgilde Helau Krakau begrüßt Sie recht herzlich zum Höchberger Fasching 2017/18, insbesondere zu unserer 3. Weibernacht im Pfarrheim

am Donnerstag, 08.02.2018, Beginn 19.30 Uhr

Die Umgestaltung der Weibernacht zu Programm und Ablauf kommen durchweg positiv bei unseren „nährischen“ Frauen an. So wollen wir auch in dieser Session wieder eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Sitzung mit anschließender Partynacht auf die Beine stellen.

Nochmals recht herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Euer Kommen und grüßen mit

Frauen – Helau!

Wiltrud Wilhelm

Super Stimmung bei der 15. Frauensitzung der FGH „Helau Krakau“ in Höchberg

Nach fünf Prunksitzungen und der Kinderprunksitzung mit vielen Highlights bildete sie den glorreichen Abschluss: unsere Frauensitzung.

Bereits zum fünfzehnten Mal begrüßte Sitzungspräsidentin Wiltrud Wilhelm das närrische Weibervolk. Im Jahr 2003 startete die erste Sitzung unter ihrer Leitung. So feierten beide ein kleines Jubiläum, die Sitzungspräsidentin und die Sitzung selber.

Es ging auch gleich stimmungsvoll los. Nach der Begrüßung zog die Blaue Garde mit dem Prinzenpaar Thorsten I. und Verena I. ein. An diesem Abend war der Prinz nur Beiwerk seiner Prinzessin, machte aber eine gute Figur im Schottenrock. So manche Dame im Saal hätte gerne gewusst, was der Prinz unterm Schottenrock trägt. Die Prinzessin forderte die Blaue Garde auf zu tanzen und bewies damit: Sie kann nicht nur das Zepter schwingen, sondern auch Kommandos geben.

Die gute Stimmung wurde nun noch mehr aufgeheizt als Maxi Wilhelm aus Waldbrunn in Manier von Andreas Gabalier die Mädels zu Begeisterungstürmen hinriss. Keine Frau im Saal saß noch auf ihrem Stuhl. Im Anschluss erzählte Wolfgang Knorr von einem Besuch beim Prinzenpaar und gab so manchen lustigen Einblick preis. Dann kam das Männerballett vom VCC auf die Bühne und sorgten mit „Fred Ritter sucht sein Herzblatt“ weiter für ausgelassene Stimmung. Anschließend brachten die Hettstadter Gassefetzter den Saal zum Sieden und verlangten den Mädels viel Kondition ab. Seine Erfahrungen vom Babysitting erzählte in launiger Weise Werner „Flocki“ Siebentritt ein Urgestein vom VCC.

Tanzmariechen Jana Hochstein zeigte wieder einmal ihr Können und erhielt tosenden Beifall. In beeindruckender und lustiger Weise stellten Katja Riegel und Friends den Frauen vor, was sie wohl wären, unter dem Motto: „Wenn ich nicht bei der Gilde wär – dann wäre ich...“

Dann rockten die Pfarrhofsänger als „Pfarrhofrocker“ den Saal. Mit einem Rock-Medley aus den Sechzigern heizten sie den Mädels ein und einige standen sogar auf den Stühlen. Die vehement geforderte Zugabe wurde gerne erfüllt und der Reggae Song „No Woman – no Cry“ mit zum Teil abgewandeltem Text fand großen Applaus.

Die Blaue Garde entführte mit ihrem Showtanz „Madagascar“ die Frauen in eine bunte Tierwelt und sie erhielten dafür einen riesen Applaus. Von der Gilde Giemaul kamen Andrea Weiß und Volker Schmidt als „Herbert und Kamelia“ und lösten mit ihren Dialogen so manche Lachsalve aus.

Die Wikinger aus dem Krackenland, das Höchberger Männerballett, zeigten alle Facetten ihres Könnens und sorgten für Begeisterung.

Angelika Hirsch aus Versbach kam als Marktbärbel nach Höchberg und zog schwer über die Männerwelt her. Wen wundert es, dass sie die Frauen damit total begeisterte.

Die Playback-Gruppe mit ihrer Show, zusammengestellt und arrangiert von Melanie Rüllicke, sorgte nochmals für eine super Stimmung mit Hits und Schlagern aus den Sechzigern. Dann ging es zum Finale.

Bruno Lanik sorgte im Anschluss als DJ weiter für gute Stimmung und die Mädels tanzten bis in die frühen Morgenstunden so richtig ab.

Wolfgang Knorr



FRAUENSITZUNG 2017



SENIORENFASCHING 2017



Auch Senioren können im Fasching Spaß haben und haben Freude an Verkleidung und Klamauk
Die TGH Jazz-Gymnastik-Damen ist seit 22 Jahren beim Höchberger Seniorenfasching mit dabei und sorgte
auch in diesem Jahr mit ihrem Tanz für Stimmung im Saal

Alter schützt vor Fasching nicht – Gemeinde veranstaltet zum 22. Mal eine Veranstaltung speziell für die Senioren

Conferencier Wolfgang Knorr hatte es nicht leicht an diesem Nachmittag. Erst raubte ihm die Grippewelle viele Büttenredner beim Seniorenfasching der Marktgemeinde, dann spielte die Technik verrückt und mehrere CDs liefen nicht auf der Anlage in der TG-Halle. Doch davon ließ sich der erprobte Fasenachter nicht aus der Ruhe bringen. Er sprang zusammen mit Musiker Otmar Albert ein und gab eine Kostprobe seines musikalischen Könnens als „Kiri-Elaison“. Beide stammen aus Kirchheim – daher der Name – und mit ihren „fränkischen Liedli“ rissen sie das Publikum mit.

Die waren von Bürgermeister Peter Stichler in Reimform begrüßt worden. „In Höchberg weiß ein jedes Kind, dass mir Senioren wichtig sind. Ihr habt Vergangenheit gestaltet und unser Schicksal gut verwaltet. Ich hab das immer schon beschworen, wo wär'n wir ohne die Senioren“, sang er ein Loblied auf die älteren Mitbürger, zu denen er sich seit letztem Jahr auch zählen kann.

Die waren sehr zahlreich in die TG-Halle gekommen, so viele wie seit Jahren nicht mehr. Viele bekannte Auftritte, wie die TGH Jazz-Gymnastik-Damen, die von Anfang des Seniorenfaschings mit an Bord sind, über die TGH Teenietanzgruppe bis hin zu Adolf Wiesen als Büttenredner oder Rudi Hepf vom VCC aus Veitshöchheim. Seit Jahren ebenfalls mit dabei, die Gruppe „Gaudi-Express“, dieses Jahr als Gartenzwerge tanzend für Stimmung sorgend. Besonders im Gedächtnis wird die Minigarde aus Unterpleichfeld

Natürlich durfte auch die Faschingsgilde Helau Krakau nicht fehlen, die außer mit ihrem Prinzenpaar Thorsten I. und Verena I., der Jugendmarschtanz-Garde und der Roten Garde und dem Elferrat gekommen war. Sie zeigten, dass man mit der Marktgemeinde gemeinsam feiern kann. Den Abschluss des närrischen Treibens wird auch in diesem Jahr der große Umzug am Faschingsdienstag sein. Und da werden sicher wieder viele Senioren am Straßenrand stehen und den Jecken zujubeln, ähnlich wie beim Seniorenfasching, der auch im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird.



PRUNKSITZUNGEN 2017



Die „Kultscheu“ ist die kleine Schwester der „Elphi“ – Über vier Stunden Frohsinn und Unterhaltung bei Helau Krakau

Vieles sollte neu sein in diesem Jahr bei der Faschingsgilde Helau Krakau. Ein neuer Sitzungspräsident wurde gewählt und auch sein Stellvertreter. Ein neues Prinzenpaar mit Thorsten I. und Prinzessin Verena I. war schnell gefunden. Neue und vor allem junge Akteure auf der Bühne zeigen, der Verein, der sich um das Brauchtum und den Humor in der Marktgemeinde kümmert, ist bereit für die Zukunft. Und dann das! Wer den Elferrat auf der Bühne des Pfarrheims sitzen sah, traute seinen Augen kaum. Da saß doch tatsächlich der Ehrensitzungspräsident Norbert Nöth auf dem Platz des Sitzungspräsidenten... und daneben Stefan Seubert, der aktuelle Stellvertreter. Die Erklärung folgte auf dem Fuße. Der amtierende Sitzungspräsident Michael Kiesel war so schwer erkrankt, dass er nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Sein Stellvertreter machte seine Sache allerdings sehr gut und sagte nicht nur spontan und mit viel Witz die einzelnen Nummern an, sondern sorgte mit seinen lockeren Sprüchen auch für viel Stimmung im Saal. Und wo es nicht weiter ging, weil er selbst auf die Bühne musste, da sprang Norbert Nöth gerne ein. Der Verein ist ihm halt immer noch wichtig. Im Saal gab es ebenfalls eine Neuerung. Die vorher im Foyer untergebrachte Bar war in den Saal gewandert und neu gestaltet und so konnte man sich nach der Sitzung hier noch über das runde und abwechslungsreiche Programm unterhalten oder zu den Klängen von „Bruno & Friends“ auf der Bühne tanzen. Zu Beginn grüßte Zugmarschallin Melanie Rüllicke das närrische Volk mit der ihr eigenen Art, auch das eine Neuerung, die beim Publikum ankam. Sie bereitete das Feld für den Einzug des Prinzenpaares Thorsten I. und ihre Lieblichkeit Verena I., die nicht Hand in Hand einmarschierten, sondern zusammen mit der Blauen Garde aus verschiedenen Ecken des Saales aufeinander zuliefen und sich erst kurz vor der Bühne wieder vereinigten. Bereits hier merkte man, der Abend wird gelingen, so viel Improvisation wird nicht nötig sein. Es läuft alles wie geplant. Die Jugendgarde hatte mit ihrem ansehnlichen Tanz das Publi-





kum gleich im Griff und auch die Blaue Garde mit ihrem neuen Tanz begeisterte selbst den Protokoller Herbert Kiesel, der immer noch auf der Suche nach einer Heidschnucke ist. Schließlich kommt die Prinzessin Verena I. aus Soltau und das liegt halt nun mal in der Lüneburger Heide.

Den Lebensort der Prinzessin hatten auch die H6chberger Lausbuben Manuel und Dominik M6unch in ihren Auftritt eingearbeitet. Obwohl noch jung an Jahren traten sie doch schon wiederholt auf der B6uhne auf, wieder bestens einstudiert von ihrem Opa Ernst H6artel. Der konnte auch gleich seinen Schwiegersohn Markus M6unch auf der B6uhne erleben, der von seiner Silberhochzeit berichtete, und sp6ater zusammen mit seinen Mitstreitern von den Pfarrhofs6angern f6ur Stimmung sorgte. Sie hatten die Lokalpolitik zu ihrem Thema gemacht und wussten nat6urlich alles besser.

Lokal ging es auch bei Martin Hupp und Stefan Seubert zu. Sie legten manchen Finger in die Wunden und als Martin Hupp fragte was denn da im Wallweg geplant sei, sagte Stefan es handle sich um eine Kulturscheune. „Unsere Kultscheune ist die kleine Schwester der Elphi“ in Anspielung auf die Hamburger Elphilharmonie, die in diesem Jahr endlich fertiggestellt wurde. Selbiges hofft man auch von der H6ochberger Bausache.

Wolfgang Knorr und Lissi Bauer sind aus H6ochbergs Fasching nicht wegzudenken und ihre Nummern bewiesen jeder f6ur sich, welch gro6es Potential in ihnen steckt.

Die 6uberraschung des Abends war aber Anna Thiele. Erstmals vor gro6em Publikum berichtete sie von den anstrengen Monaten der Pubert6at und wie „6atzend“ die ganze Umwelt zu ihr sein kann. Da hat die Gilde ein Juwel, das es die n6achsten Jahre zu pflegen gilt.

6Uberhaupt die Jugend. Sie ist das Plus der Gilde, denn so viele junge Gesichter hatte man beim Jugendfinale auf der B6uhne



PRUNKSITZUNGEN 2017



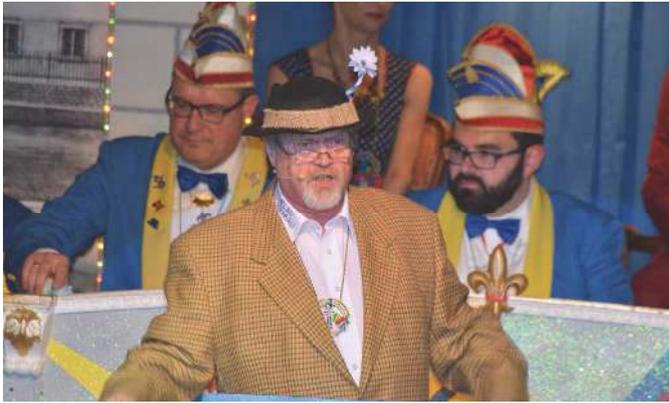
noch nicht gesehen.
Traditionell beschlossen das Männerballett mit ihrem Wickingertanz und die Kultfiguren Vroni (Wiltrud Wilhelm) und Schorsch (Bernd Wilhelm) das Programm, das absolut sehenswert ist.

Matthias Ernst

Auftritte:

Jugendgarde: Jugendmarsch
Blaue Garde: Gardetanz
Rote Garde: Gardetanz
Purzelgarde: Schautanz „Hurra die Schule brennt“
Kleines Tanzmariechen: Julia Lochner
Tanzmariechen: Jana Hochstein
Junioren Schautanz: „Unter dem Meer“
Krackentanzgrüpple: Schautanz „Evolution“
Gaudiexpress: Gartenzwerge
Ü15 Garde: Schautanz „Madagascar“
Männerballett: „Wickinger im Krackenland“
Zugmarschallin Melanie Rüllicke: Begrüßung
Herbert Kiesel: Der Protokoller
Manuel und Dominik Münch: Die Höchberger Lausbuben
Markus Münch: Der Silberhochzeiter
Wolfgang Knorr: Mein schönster Tag
Matthias Lotz: Der neue Krackenpfarrer
Michael Kiesel: Der Dorfbüttel
Pfarrhofsänger: Besserwisser
Lissi Bauer: Die Wunderheilung
Martin Hupp und Stefan Seubert: Am Stammtisch
Wiltrud und Bernd Wilhelm: Vroni und Schorsch
Anna Thiele: Pubertät





PRUNKSITZUNGEN 2017



Keidel®

Zimmerer
Dachdecker
Spengler
Komplettlösungen

Landwehrstraße 28
97249 Eisingen
09306 – 8437

info@keidel-holzbau.de



Faschingszug 2018

Mit Pauke & Trompete -
der Krackenzug wird eine riesen Fete

Wir, die **Faschingsgilde „Helau Krakau“** und
die **Markt Gemeinde Höchberg**,
laden Sie recht herzlich zu unserem

43.Faschingsumzug

am **Faschingsdienstag, den 13.02.2018** ein.

Wir freuen uns, auf Ihr kommen !!!



HELAU

Ihre Zugmarschallin

Melanie Rüllicke



INTHRONISATIONSBALL

Inthrobball und viele Ehrungen

Wieder mal voll besetzt waren die Reihen mit Besuchern im Pfarrheim, die das neue Prinzenpaar Thomas I. und Margit I. beim Inthrobball der Faschingsgilde Helau Krakau begrüßen wollten. Mit viel Musik des Weekend Express und dem neuen Marschtanz der Blauen Garde wurde es ein abwechslungsreicher Abend. Die Tanzfläche war immer gut besucht, zumal das Prinzenpaar in schöner Regelmäßigkeit durch die Reihen ging und die Gäste zum Tanz aufforderte. „Endlich wieder im Pfarrheim“, dachten sich auch die Elferräte, die gemeinsam mit Prinzenpaar und Blauer Garde einmarschiert waren. In ihrem „Wohnzimmer“ fühlen sie sich in der 5. Jahreszeit einfach am wohlsten.

Wie bei der Faschingsgilde üblich, gab es natürlich auch wieder Ehrungen des Verbandes. So viele wie in diesem Jahr waren es selten, stellte die Beirätin Ingrid Ganzer vom Fastnachtverband Franken (FVF) bei ihrer Laudatio fest. Sie kommt schon seit Jahren gerne nach Höchberg und kann so die Entwicklung des Vereins mitverfolgen. Besonders beeindruckt ist Ganzer von der Kontinuität im Verein und den vielen Mehrfachfunktionen der Geehrten.



Gleich achtmal durfte sie den Sessionsorden des FVF überreichen, der in diesem Jahr erstmals die neue Fastnachtsakademie, die derzeit in Kitzingen gebaut wird, zeigt. In den vergangenen Jahren war das Motiv dem Fastnachtsrelief im Museum in Kitzingen entliehen worden. Der neue Orden symbolisiert die Zukunft des Verbandes, steht die Akademie doch allen Mitgliedern zur Fortbildung offen. Beim Anstecken der Ehrennadeln kam Ganzer zu ungewohnten Größenunterschieden, ist doch Volker Kommenda mindestens zwei Köpfe größer als sie. Doch der kniete sich einfach und so gelang es, ohne Verletzungen die Nadel am Revers zu befestigen. Die Besucher des Abends waren mit der Auswahl der Geehrten sehr zufrieden, wie ihr Beifall zeigte, der besonders beim neuen Tillträger Stefan Seubert zu ungeahnten Höhen answoll. Doch auch die beiden Jugendorden an Manuel Münch und seinen Bruder Dominik wurden herzlich beglückwünscht. Sie zeigen in bestechender Weise die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre in Höchberg, nicht nur bei den Garden, sondern auch bei den Büttendrednern. Darauf kann man aufbauen, war sich Ganzer sicher.





Ehrungen

Verbandsorden Session:

Marina Schmitt
 Maximilian Holder
 Christian Kirch
 Christina Riegel
 Stefan Riegel
 Liane Stanke
 Barbara Thiele
 Michael Thiele

Ehrennadel in Silber:

Ute Riegel
 Volker Kommenda

Ehrennadel in Gold:

Johannes Hupp
 Markus Trunk
 Ingo Rülicke

Verdienstorden des FVF:

Heike Schwöbel-Kurz

Jugendorden des FVF:

Manuel Münch
 Dominik Münch

Till von Franken in Silber:

Stefan Seubert

**GÄRTNER
ARCHITEKTEN**

✉ Münchener Str. 4, Höchberg
📧 info@gaertnerarchitekten.de
☎ 0931 / 4 06 80- 0
🏠 www.gaertnerarchitekten.de

Geländer, Türen, Reparaturen
 Fenstergitter, Einzäunungen

Schlosserei Wolfgang Hemmerich

Dachdeckerstraße 3b 97297 Waldbüttelebrunn
 E-Mail: info@schlosserei-hemmerich.de
 Handy: 0171 - 53 17 465 · Tel.: 0931 - 485 11
 www.schlosserei-hemmerich.de



Die drei Geehrten von links: Stefan Seubert, Dominik Nünch und Manuel Münch

Till von Franken für Stefan Seubert

„Alles was ich erreicht habe und warum ich hier stehe, verdanke ich euch“. Mit diesen Worten bedankte sich Stefan Seubert bei seinem Publikum, nachdem er von Ingrid Ganzer vom Fastnachtverband Franken (FVF) die Auszeichnung „Till von Franken“ bekommen hatte. Die höchste Auszeichnung, die der FVF zu vergeben hat, wird jährlich nur einmal an einen verdienten Akteur im Verein überreicht und mit Stefan Seubert hatte die Vereinsspitze der Faschingsgilde Helau Krakau scheinbar den richtigen getroffen. Der Applaus, der Seubert entgegenschlug, als er die Bühne zur Auszeichnung betrat, war gewaltig. Seit 1999 ist er Büttredenredner, allein oder mit seinem kongenialen Partner Martin Hupp, seit 2003 Elferrat. Im Jahr 2004 wurde er stellvertretender Vorstand und wechselte 2016 ins Amt des 2. Sitzungspräsidenten, wo er sich mit Michael Kiesel perfekt ergänzt. Sein tänzerisches Feingefühl zeigte Stefan Seubert in der Playbackgruppe und im Krackentanzgrüpple. Dazu kommen seine menschlich integre Art und sein positives Auftreten bei allen Veranstaltungen.

Mit ihm zusammen wurden auch die Brüder Manuel und Dominik Münch ausgezeichnet. Die beiden Nachwuchsbüttredenredner der Gilde erhielten den FVF-Jugendorden, den ebenfalls der Till von Franken ziert. Sie treten seit 2014 gemeinsam auf der Bühne auf, Manue ist zusätzlich noch Sitzungspräsident der Kinder- und Jugendsitzung. Die beiden Münch Buben stammen aus der Dynastie der Familie Härtel, Opa Ernst war Gründungsmitglied der Faschingsgilde Helau Krakau, ihre Eltern Sabine und Markus in der Session 2013/14 das Prinzenpaar. Auf diesen Nachwuchs kann die Gilde stolz sein, sagte Ingrid Ganzer in ihrer Laudatio auf die beiden Nachwuchsnarren, die in Zukunft weiter für Furore auf der Bühne sorgen wollen.

Matthias Ernst



Till von Franken

Die höchste Auszeichnung des Fastnachtsverbandes Franken

Bei der Faschingsgilde "Helau Krakau Höchberg e. V." (FGH) wurden mit diesem Orden bisher ausgezeichnet und geehrt:

1. Werner Riegel	2000
2. Georg Riederer	2002
3. Ernst Härtel	2003
4. Manfred Mausner	2004
5. Norbert Nöth	2005
6. Walter Riegel	2006
7. Bernd Wilhelm	2007
8. Raimund Braunreuther	2008
9. Elmar Klemm	2009
10. Wiltrud Wilhelm	2010
11. Martin Hupp	2011
12. Bernd Meisner	2012
13. Karl-Heinz Langhirt	2012
14. Michael Kiesel	2013
15. Wolfgang Knorr	2014
16. Brigitte Klemm	2015
17. Elisabeth Bauer	2016
18. Stefan Seubert	2017

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch!



Tut mir und meinen Pflanzen gut

Otto-Hahn-Straße o. Nr. • 97204 Höchberg
 Tel: 09 31 - 40 71 40
 info@gaertnereihupp.de • www.gaertnereihupp.de

**Gut versichert
macht die närrische Zeit
noch viel mehr Spaß.**



**Alles aus
einer Hand!**

Ihr Partner rund um die Themen
Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz
und Vermögensbildung.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall
sind für uns selbstverständlich.

Württembergische Versicherung AG
Bezirksdirektor Bernhard Hupp
Am Reele 31 a · 97204 Höchberg
Telefon 0931 359450-61 · Mobil 0171 3803108
bernhard.hupp@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



Ristorante - Feinkost

Umbria

Markthalle - Höchberg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

11.00 - 14.30

17.00 - 22.00

Samstag - Sonntag

11.30 - 14.30

17.00 - 22.00

*Pizza, Pasta,
und vieles mehr...*

Hauptstraße 65 | 97204 Höchberg

Tel.: 0931-4 04 03 60

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Bastia

RISTORANTE & PIZZERIA

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag

17.00 - 24.00 Uhr

Freitag - Sonntag

11.30 - 14.00 Uhr und

17.00 - 24.00 Uhr

Montag Ruhetag!

Jahnstraße 2 · 97204 Höchberg

Telefon 0931/407279

freie Fahrt mit

Fahrschule
HOCHSTEIN
Würzburg & Höchberg



Würzburg

Innerer Graben 8 · 97070 Würzburg
Tel 0931/56459

Bürozeiten

Mo.-Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Unterrichtszeiten

Mo. & Mi. 18.15 - 19.45 Uhr

Höchberg

Aschaffenburgger Straße 1 · 97204 Höchberg
Tel 0931/407559

Bürozeiten

Di. & Do. 17.00 - 20.30 Uhr

Unterrichtszeiten

Di., Mi. & Do. 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-hochstein.de



SCHLÜSSELÜBERGABE

Faschingsgrüße aus Mali

Prinz Thomas I. (Müller) und Prinzessin Margit I. (Buchert) heißen die diesjährigen Tollitäten der Faschingsgilde Helau Krakau aus Höchberg. Beide sind dem Fasching schon lange verbunden und in Höchberg bestens integriert. Deshalb fiel der Beifall der Besucher bei der Schlüsselübergabe im Ratssaal der Marktgemeinde umso herzlicher aus, als Dorfbüttel Michael Kiesel die beiden vorstellte.

In Höchberg gibt es keinen Rathaussturm. „Den haben wir gar nicht nötig, wir lösen unsere Probleme friedlich“, hatte Bürgermeister Peter Stichler die Faschingsnarren begrüßt, bevor er Gemeindegeschlüssel und eine leere Gemeindegasse an das neue Prinzenpaar übergab. Das hatte sich mit den Garden und den Elferräten und Elferätinnen der Faschingsgilde und den Musikfreunden Höchberg im Hof des ehemaligen Gasthauses „Zur Linde“ in der Sonnemannstraße getroffen. Denn Prinzessin Margit I. stammt aus der traditionellen Wirtschaft der „Böhms Frieda“. Ihre Oma hatte einen sehr guten Ruf im Ort, wie Stichler bestätigte. Buchert wuchs so mit dem Wirtsleben auf und bediente schon in jungen Jahren die hungrigen und durstigen Gäste. Sie selbst betreibt eine erfolgreiche Versicherungsagentur.

Prinz Thomas I. war jahrelang Trompeter bei den Musikfreunden und ist dort bereits Ehrenmitglied. Beruflich schippert auf dem Main herum, als Wasserschutzpolizist. Beide lernten sich erst spät lieben, dem Vernehmen nach funkte es bei während des Handballer Rosenmontagsballs in der TG-Halle. Prinz Thomas I. sitzt normalerweise im Elferrat der Faschingsgilde und



tritt seit Jahren mit dem Gaudi-Express (vormals Gruppe Voll-Rausch) auf. Beiden fiel es nicht schwer, als sie gefragt wurden, ob sie das neue H6chberger Prinzenpaar darstellen k6nnten, sofort mit einem enthusiastischen „Ja“ zu antworten. Sie 6bernehmen das Amt von Thorsten I. und Verena I., die die Gilde in der vergangenen Session w6rdevoll und mit viel Herzblut vertreten hatten.

Ex-Prinz Thorsten selbst konnte nicht an der 6mter6bergabe teilnehmen, hatte aber seinen Pagen Sebastian als Vertreter geschickt, was nat6rlich sofort f6r Heiterkeit sorgte, denn dieser ist um einiges kr6ftiger und b6rtiger, als der Ex-Prinz. Zur 6beraschung aller wurde Thorsten Klemm allerdings doch noch im Saal sicht- und h6rbar. Dank der Pressestelle der Bundeswehr kam es zu einer Live-Schaltung nach Mali, wo Thorsten derzeit im Rahmen einer UN-Mission Dienst tut. So konnte er, obwohl viele tausende Kilometer entfernt, doch noch an der Schl6ssel6bergabe teilnehmen und sorgte nicht nur bei seiner Frau Verena f6r G6nsehautgef6hl und Freudentr6nen. Nach seiner R6ckkehr, so versprach es der Dorfb6ttel, wird er unverz6glich in den Elferrat aufgenommen.

Zu den Kl6ngen der Musikfreunde ging die Schl6ssel6bergabe lustig weiter, bevor der Dorfb6ttel gewohnt fein sezierend auf das Ortsgeschehen blickte. B6rgermeister Peter Stichler wird zuk6nftig mit dem ihm zur Verf6gung gestellten Polizeiboot auf dem K6hbach Dienst tun, so die Vorstellung von Michael Kiesel, denn zum Regieren h6tte er ja jetzt mit Thomas I. und Margit I. einen ad6quaten Ersatz.

Matthias Ernst



Thomas I. und Margit I. hei6t das neue Prinzenpaar der Faschingsgilde Helau Krakau



B6rgermeister Peter Stichler (Mitte) schippert zuk6nftig auf dem K6hbach mit seinem Boot herum und f6hrt Patrouille, w6hrend Prinz Thomas I. und Prinzessin Margit I. regieren



Altes und neues Prinzenpaar auf einem Bild. Margit I. (rechts) und Thomas I. l6sen Thorsten I. (Tablet) und Verena I. in der neuen Session ab. Ex-Prinz Thorsten wurde per Livestream von seinem derzeitigen Auslandseinsatz in Mali zugeschaltet. Im Hintergrund Page Sebastian, der den abwesenden Ex-Prinzen w6rdig vertrat.



Bestattungs- und Überführungsinstitut

FRIEDE

seit
1952

Häring e.K. - Bestattermeister



Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Semmelstr. 69 - 97070 Würzburg

Tel. 0931/35582-0 - Fax 35582-22

www.friede-wuerzburg.de

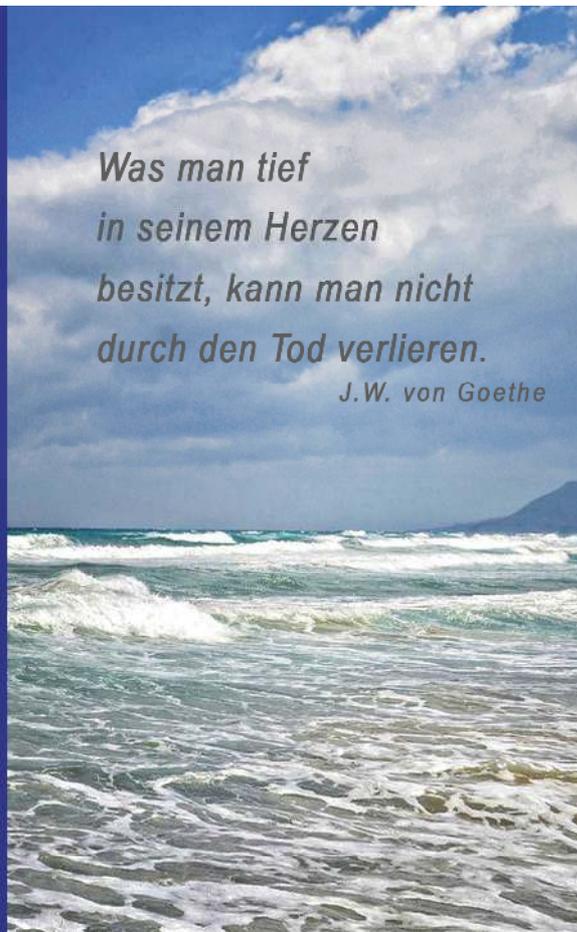
WIR HELFEN

- einen ausgewogenen Rahmen für die Bestattung zu finden
- persönliche Wünsche zu ermöglichen
- ein ehrenvolles und würdiges Begräbnis auszurichten.

Seit über 65 Jahren auf allen Friedhöfen tätig.

*Was man tief
in seinem Herzen
besitzt, kann man nicht
durch den Tod verlieren.*

J.W. von Goethe



Menschen begleiten Menschen

Bestattungs- und Überführungsinstitut

»Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg

Telefon (09 31) 1 30 87

Fax (09 31) 5 53 43

email: abschied@onlinehome.de

Parkplätze im Hof.
Jederzeit telefonisch erreichbar.
Tätig auf allen Friedhöfen.

Bestattermeisterin Alexandra Geist



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und Freunde.
Wir bewahren ihnen ein ständiges Andenken.

Vorstandschaft der Faschingsgilde
Helau Krakau



hebling-bau GmbH

Stefan Hebling
Theodor-Heuss-Straße 36
97204 Höchberg

Folgende Leistungen können wir Ihnen anbieten:

- ✓ Rohbauarbeiten für Neubauten
- ✓ Außenanlagen, Pflasterarbeiten
- ✓ Althausanierungen und Umbauarbeiten
- ✓ Bauplanung und Bauleitung

Telefon 0931/45253225 • Mobil 0163/6786773 • Fax 0931/45253226 • Mail: hebling-bau@gmx.de



Barbara's
Blumenstube
Blumenzauber - individuell und kreativ

Hauptstraße 42 • 97218 Gerbrunn
Tel./Fax: **09 31/70 22 51**
barbarasblumen-stube@arcor.de



SCHNITZEL UND KOTELETTFEST

Schnitzel und ganz viel Stimmung

– Faschingsgilde feiert ihr Traditionsfest letztmals im Schulhof

An zwei Tagen drehte sich bei der Faschingsgilde Helau Krakau wieder alles um Schnitzel und Kotelett. Der Besuch dieses Traditionsfestes ist auch in der 18. Auflage ungebrochen. Und doch waren es einige Kleinigkeiten, die in diesem Jahr anders waren. Durch den Umbau der Ernst-Keil-Schule konnte der Gangbereich nicht mehr zur Küche umfunktioni-ert werden. Und die Kaffeebar, sonst immer in der Aula, musste auch weichen und sich einen anderen Platz suchen. Doch sonst war es wie immer. Die Schnitzel und Kotelett waren wieder frisch in der Pfanne gebraten, die Tische im Schulhof waren schnell belegt am Samstag und es war eine super Stimmung, auch dank der Musik von „Antlers Stag“. Die Band verstand es meisterhaft, die Besucher zu unterhalten, bis spät in die Nacht hinein. Da waren die Schnitzel schon ausverkauft für den Samstag und der Nachschub kam erst am Sonntag. Man hatte extra mehr geordert für den Samstag und trotzdem hatten die Schnitzel nicht ge-reicht, es war halt wie immer.

Aber zum Glück gab es ja Alternativen. Und am Sonntag lachte nicht nur die Sonne, auch die Augen der Liebhaber



von Schnitzel und Kotelett. Sie wurden wieder vorzüglich bedient und dank ausgefeilter Logistik waren die Warteschlangen nur kurz. Trotzdem waren am Sonntag Abend die Schnitzel viel zu schnell zu Ende. Aber auch das hatte Vorteile. Die Besucher blieben nicht mehr so lange im Schulhof sitzen und das Abbaukommando konnte schneller anfangen. Anders als in früheren Jahren musste am Montag früh alles verräumt sein und der Platz wieder frei, denn dann fängt der Umbau der Grundschule erst richtig an. Wo man im nächsten Jahr feiern wird, steht noch nicht hundertprozentig fest, aber dass es eine Neuauflage des Schnitzel und Kotelettfestes der Faschingsgilde in Höchberg geben wird, steht außer Frage.

Matthias Ernst



Kurze Verschnaufpause, dann ging es für die Mitglieder der Faschingsgilde und ihre Kinder wieder weiter bei der Versorgung der vielen Besucher des Schnitzel und Kotelettfestes. Bei der Gilde schafft man eben zusammen, auch mit den anderen Familienmitgliedern



Albrecht Weidner
Raumausstatter

Pfarrer-Husslein-Str. 27
97204 Höchberg
Tel. 09 31 / 40 74 61

Immer am Ball

Raumausstatter
• Trockenbau
• Wandgestaltung
• Bodenbeläge



e-mail: abbe.weidner@web.de

Impressum

Herausgeber und Bildmaterial:
Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg
e.V.

Gesamterstellung:
Michael Dill und Alexander Linhart

Vorstandschafft:

1. Vorstand: Bernd Wilhelm
2. Vorstand: Michael Götz
3. Vorstand: Werner Lawrenz
1. Sitzungspräsident: Michael Kiesel
2. Sitzungspräsident: Stefan Seubert
- Schriftführerin: Heike Schwöbel-Kurz
1. Schatzmeister: Michael Thiele

Kontakt:
info@helaukrakau.de



Christa Vogel, Michelle Siedler, Alexandra Brejschka-Lang, Melanie Luksa, Petra Hartner

Hauptstr. 36
97204 Höchberg
Tel. 0931-400171
Fax. 0931-40318
info@MrsUN.de
Mo-Fr: 9-13 / 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

LENZER Schreib- und Bastelbedarf

Bürobedarf

Ordner, Register, Ablagesysteme, Agenden, Kopierpapier, etc.



Schreibgeräte

Bleistifte, Kulis, Roller und Füllhalter vom Wegwerf bis zum Luxusmodell

Kleingeräte

Hefter, Locher, Beschriftungsgeräte, Taschenrechner usw.



Spezialpapiere

Fotokartons, schöne Schreibpapiere, Folien, Kartons

Schulbedarf

Hefte, Etuis, Schulrechner



Lesespaß

Kinderbücher, Geschenkbücher, Bastelbücher

Immer aktuell

Zeitungen, Zeitschriften, Magazine



Lotto

Lottoannahmestelle in Eisingen

Außerdem:

Glückwunschkarten, Servietten und vieles mehr



Parkplätze

für unsere Kunden direkt vor dem Laden.

Kister Strasse 11a
97204 Höchberg
☎ (09 31) 4 04 21 72
Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr
Sa. 8.30-12.30 Uhr
www.schreibwaren-lenzer.de



Hauptstrasse 46
97249 Eisingen
☎ (09 306) 36 41
Mo.-Fr. 8-12.30 u. 14-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
lenzer_bastelbedarf@gmx.de



PRUNKSITZUNGSTERMINE 2018:

13.01.2018 Samstag

1. Prunksitzung

20.01.2018 Samstag

2. Prunksitzung

21.01.2018 Sonntag

Kinder- und Jugendsitzung (14:00 Uhr)

26.01.2018 Freitag

3. Prunksitzung

27.01.2018 Samstag

4. Prunksitzung

03.02.2018 Samstag

5. Prunksitzung

08.02.2018 Donnerstag

Weibersitzung

Alle Sitzungen (bis auf die Kinder- u. Jugendsitzung) beginnen um 19:33 Uhr
Ort: Pfarrheim Höchberg, Jägerstraße 3

Kartenverkauf für alle Prunksitzungen, Frauensitzung und Kinder- und Jugendsitzung bei Schreibwaren Lenzer Höchberg, Kister Straße 11a



Der gute Geschmack
der Region

Getränkemarkt **KRÄMER**

Industriestraße 4
97256 Geroldshausen
09366 - 1343



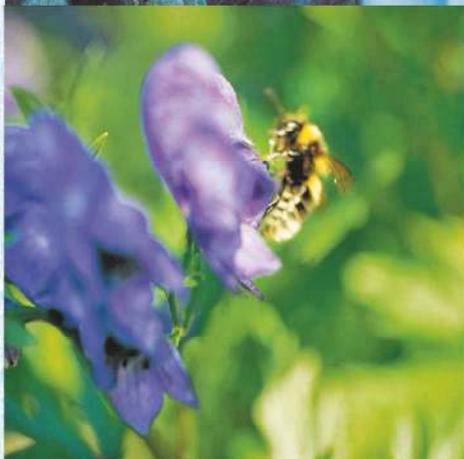


Guckenberger

Haustechnik

Wasser
Wärme
Luft
Sonne

... wir bringen die Elemente in Form!



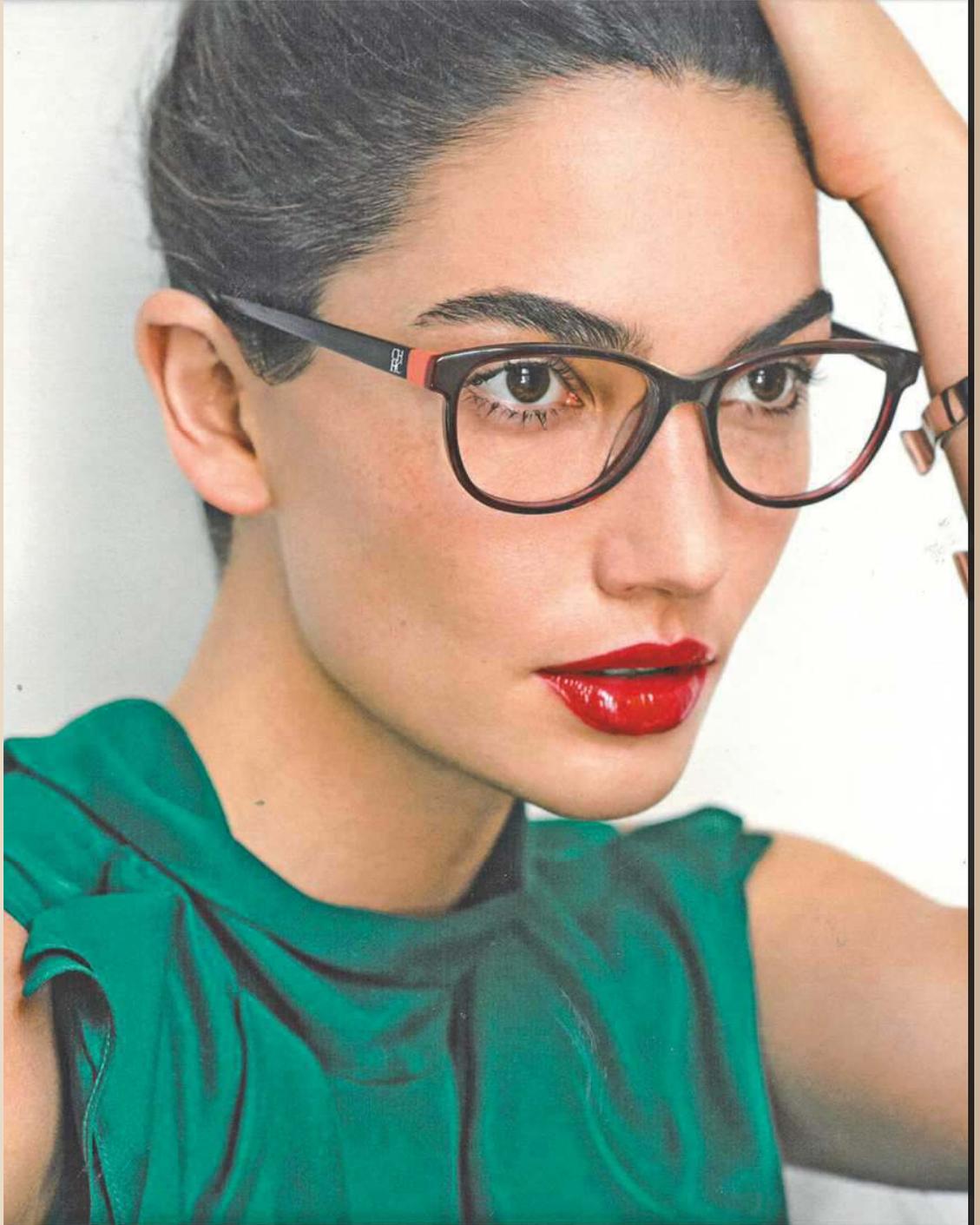
- Sanitäre Installation
- Heizung
- Solar
- Lüftung
- Komplett-Badsanierung



*Ihr Meisterfachbetrieb
seit über 85 Jahren*

MÜLLER'S
Brillenstudio

...hat Brillen die nicht jeder trägt



CH

CAROLINA HERRERA

97204 Höchberg · Hauptstraße 50a
Telefon 0931 / 497050
www.muellersbrillenstudio.de

